



# EPSO Profitop®

Mit Zink, Kupfer und extra viel Mangan!

## Unser Blattdünger Für alle Getreidearten



### EPSO Profitop®

#### EG-DÜNGEMITTEL Magnesiumsulfat mit Spurennährstoffen

- 12% MgO** wasserlösliches Magnesiumoxid
- 35% SO<sub>3</sub>** wasserlösliches Schwefelsäureanhydrid (= 14 % S)
- 5% Mn** wasserlösliches Mangan
- 2% Zn** wasserlösliches Zink
- 1% Cu** wasserlösliches Kupfer

- deckt den Mikronährstoffbedarf von Getreide.
- ideal ausgewogenes Verhältnis an Mangan, Zink und Kupfer in Kombination mit Magnesium und Schwefel.
- verbessert die Halmstabilität.
- erhöht die Winterhärte.
- sulfatisch formuliert und daher voll wasserlöslich.
- alle Nährstoffe werden sofort über das Blatt aufgenommen.
- schnell wirksam.

#### Mn Mangan

- wird sowohl bei der Photosynthese als auch bei der Stickstoffaufnahme und der Aminosäurebildung benötigt.
- fördert die Krankheitsresistenz.
- erhöht die Winterhärte.
- Mn-Mangel ist v.a. auf Böden mit hohen pH-Werten, geringer Rückverfestigung und bei Trockenheit vorzufinden. Nur eine Blattdüngung wirkt hier unmittelbar und sicher!
- typische Mn-Mangelsymptome:
  - „Dörrfleckenkrankheit“
  - abgeknickte, noch grüne Blattspitzen (Getreide)

#### Zn Zink

- fördert die Wuchsstoffproduktion und steuert das Längenwachstum der Pflanzen.
- entgiftet die Zellen und schützt vor toxischen Sauerstoffradikalen.
- aktiviert viele Enzyme und ist wichtig für die Proteinbildung.
- Zn-Mangel tritt häufig auf Böden mit zu hohen pH-Werten, sowie in Phasen intensiven Wachstums sowie bei Kälte und Trockenheit auf.
- typische Zn-Mangelsymptome:
  - Interkostalchlorosen
  - Verzweigungswuchs und Kleinblättrigkeit

#### Cu Kupfer

- ist wichtig für die Lignifizierung der Pflanzen und verbessert damit die Halmstabilität.
- ist an der Pollenbildung und der Befruchtung beteiligt und hat somit einen Einfluss auf die Korn- und Fruchtbildung.
- Cu-Mangel ist oft auf humusreichen Böden durch Cu-Festlegung in der organischen Substanz (Heidemoorkrankheit) sowie bei hoher N-Versorgung zu finden.
- typische Cu-Mangelsymptome:
  - Taub- bzw. Weißährigkeit durch Pollensterilität
  - Spitzendürre und Weißspitzigkeit





# EPSO Profitop®

## Die richtige Anwendung und unsere Düngeempfehlungen



**Eingeschränkte Mischbarkeit mit Pflanzenschutzmitteln beachten.**  
Vor Ansetzen der Spritzbrühe die geplanten Mischpartner immer auf Mischbarkeit prüfen. EPSO Profitop als erste Misch-Komponente ins Wasser geben. Mehr Infos zur Mischbarkeit auf [www.kpluss.com/mischbarkeit](http://www.kpluss.com/mischbarkeit)

Kultur	Gesamtmenge (kg/ha)	Dosierung (in mind. 200 l Wasser)	Anwendungszeitraum und -empfehlungen
Wintergetreide	10 - 15	1-3 x 5 - 10 kg/ha	Im Herbst ab 3-Blatt-Stadium; im Frühjahr von Vegetations- bis Schossbeginn (EC 30/31). Ab EC 32 EPSO Combitorp nutzen.
Sommergetreide	10 - 15	1-3 x 5 - 10 kg/ha	Ab 3-Blatt-Stadium bis Schossbeginn (EC 30/31). Ab EC 32 EPSO Combitorp nutzen.
Mais	10 - 20	1-2 x 10 kg/ha	Ab 4- bis 12-Blattstadium.
Kartoffeln	10 - 15	1-3 x 5 - 10 kg/ha	Von Reihenschluss bis Ende Blüte applizieren.



**Mn-Mangel**  
Noch grüne abgeknickte Blattspitzen an Wintergerste



**Zn-Mangel**  
Zwergenwuchs und Interkostalchlorosen an Mais



**Cu-Mangel**  
Spitzendürre und Weißährigkeit an Roggen

**K+S Minerals and Agriculture GmbH**  
Bertha-von-Suttner-Str. 7  
34131 Kassel · Deutschland  
agriculture@k-plus-s.com · [www.kpluss.com](http://www.kpluss.com)

Ein Unternehmen der K+S

